

LAUFFENER BOTE

10. Woche

09.03.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

125 Jahre Posaunenchor Lauffen

1898-2023



Festkonzert
am Samstag 25.03.2023
um 19:30 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.

Es spielt der Posaunenchor des CVJM Lauffen
unter Leitung von Damaris Reber
Werke alter Meister und moderner Komponisten.

Herzliche Einladung zum Ständerling danach.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Aktuelles

■ Deutsche GigaNetz GmbH plant Ausbau des Glasfasernetzes in Lauffen a.N. (Seite 5)

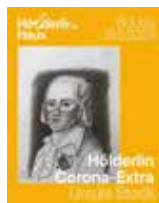


■ Foto des Jahres 2023 – Senden Sie uns Ihr schönstes März-Foto (Seite 9)

Kultur

■ KuMa: Ben Sands am 12. März um 19 Uhr im Phoenix Irish Pub (Seite 6)

■ Hölderlin Corona-Extra: Ausstellung der Künstlerin Ursula Stock am 19. März im Hölderlinhaus (Seite 3)



Amtliches

■ Amtliche Bekanntmachungen: Haushaltssatzung 2023, Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung und Friedhofssatzung (Seite 10)

■ Recyclinghof wird umgebaut: Ab 16. März erfolgt Abgabe auf dem Häckselplatz (Seite 10–11)

■ Brennholzverkauf am 18. März 2023 – auch mit Holz aus dem Kaywald (Seite 10)

Walter Sittler und Barbara Auer am 11. März in der Stadthalle

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	---

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
--	--

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800
---	--

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000. Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 11./12.03.2023: Schwestern Corinna, Edith, Tanja, Jana, Viola, Elisabeth Hospizdienst Tel. 9858-24 Lore Fahrbach Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 11.03.: Stadt-Apotheke im medizentrum, Brackenheim 07135/6530 12.03.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden). Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222 Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D’hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283 LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–18.00 Uhr, So. 8.00–17.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 07821/9960770 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
---	--



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Hölderlin – Corona Extra

Ausstellung der Künstlerin
Ursula Stock am 19. März im
Hölderlinhaus

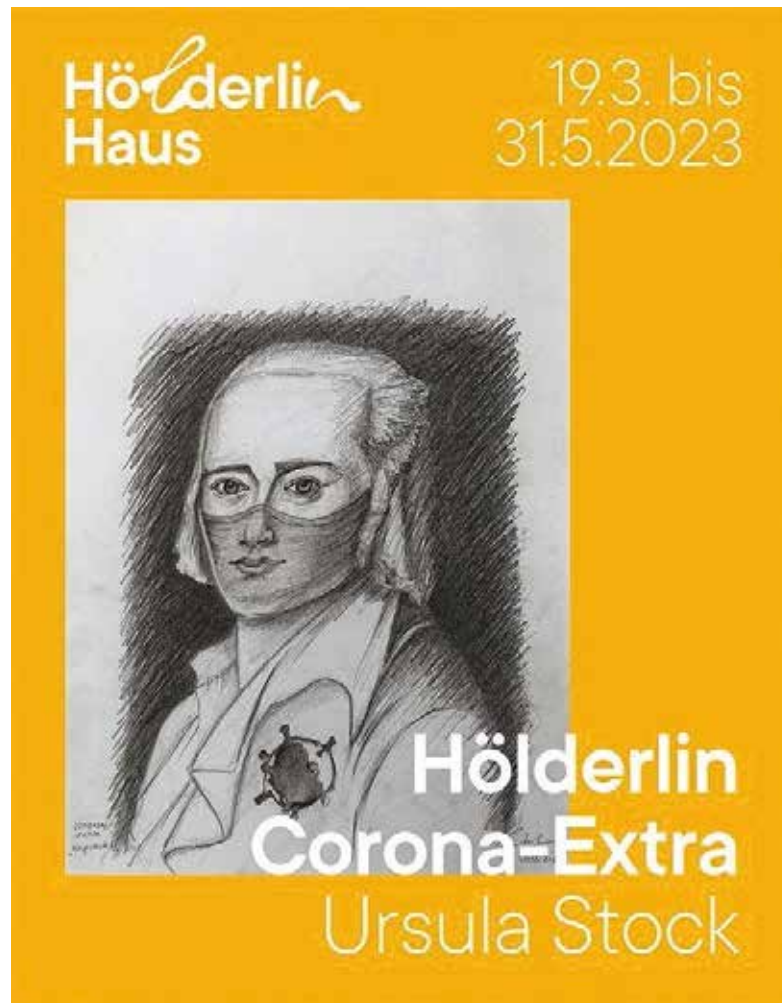
Die Güglingerin hat sich im Kontext der Pandemie und des 250. Geburtstages von Friedrich Hölderlin in einem eigenen Bilderzyklus mit Corona und Hölderlin auseinandergesetzt.

Am Sonntag, 19. März um 11 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung statt, die sich vom Saal des Hölderlinhauses in das gesamte Gebäude erstreckt. Prof. Dr. Bahmer wird in die Ausstellung einführen, die Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung sorgt für die musikalische Umrahmung.

Die Ausstellung dauert bis einschließlich 31. Mai und ist während der Öffnungszeiten des Hölderlinhauses zu sehen:

Freitag 15–18 Uhr

Samstag & Sonntag 13–18 Uhr ■



Hölderlin – Stationen eines Lebens

Gefühlvoll-melodischer Klavierabend von und mit Claudia Burris am 20. März im Hölderlinhaus



„Hölderlin – Stationen eines Lebens“ von und mit der Pianistin Claudia Burris lädt ein zu einem persönlichen Blick auf Hölderlins Lebensweg.
(Gemälde: Massimiliano Pironti/
Grafik: face design)

Die Komponistin und Pianistin Claudia Burris nimmt am 20. März, dem 253. Geburtstag Friedrich Hölderlins, ab 19.30 Uhr im Saal des Hölderlinhauses (Nordheimer Str. 5) das Publikum mit auf eine melodische musikalisch-biographische Reise durch wichtige Stationen im Leben des Dichters. Mit sehr schlichten Mitteln und sich hinein-fühlend in das Lebensgefühl der damaligen Zeit bringen ihre Klavier-Miniaturen verschiedene Situationen aus Hölderlins Leben zum Ausdruck. Es geht dabei weniger um die Dichtung oder gar eine Vertonung derselben als

vor allem um den sehr persönlichen Blick der Komponistin auf das Leben des Menschen Friedrich Hölderlin. Karten für diese Veranstaltung des Hölderlinhauses gibt es zum Preis von 8 € unter www.lauffen.de/tickets sowie im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Für unter 18-Jährige, SchülerInnen und Studierende ist der Eintritt frei.

Claudia Burris lebt derzeit als freie Klavierlehrerin in Frankfurt. Mit zwölf veröffentlichten Klavieralben ist sie bisher als Komponistin hervorgetreten. Ihr pianistischer Fokus liegt jedoch vor allem auf der „Freien Improvisation“, mit der sie in früheren Jahren eine Vielzahl von Konzerten gab, heute vor allem aber CDs produziert. Auf ihrer Website hat sie ihr gesamtes musikalisches Werk dem Dichter Friedrich Hölderlin gewidmet.

Achtung: Exklusive Sneak-Preview und Geburtstags-Kombi zum Spezialpreis

„Das Hölderlinhaus im Wandel der Zeit“: Am 20. März haben Sie die exklusive Gelegenheit die brandneue Führung zu den architektonischen Besonderheiten



des Hölderlinhauses mit Gästeführer Klaus Koch erstmals zu erleben. Kosten: 5 €/Person, Beginn: 18 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Hof Hölderlinhaus

Geburtstags-Kombi zum Spezialpreis: Führung + Konzert: nur 10 €
Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.

Die Architekturgeschichte des Hölderlinhauses steht im Mittelpunkt der neuen Themenführung von Klaus Koch, die am 20. März erstmals angeboten wird.
(Foto: Urban Böhner-Stamm)



Orgelfrühling mit drei Konzerten an verschiedenen Orgeln

Der Orgelförderverein der Regiswindiskirche lädt ein zu einem Orgelfrühling mit drei Konzerten an verschiedenen Orgeln:

Das erste Konzert startet am Sonntag, den 19. März um 18 Uhr im Pauluszentrum der Kirchengemeinde St. Franziskus Lauffen, Schillerstr. 45. An der dortigen Rensch-Orgel von 2000 spielt der Kantor der Ev. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim, Manuel Mader.

Im Mittelpunkt stehen Werke von Johann Sebastian Bach: Fantasie und Fuge g-Moll (BWV 542), Toccata, Adagio und Fuge C-Dur (BWV 564)

mit dem großen Pedalsolo, sowie verschiedene Choralvorspiele. In die Zeit vor Bach führt die Ciaccona f-Moll von Johann Pachelbel (1653–1706). Pachelbel war einer der wichtigsten Komponisten der süddeutschen Orgeltradition. Er gilt als ein Wegbereiter des wenige Jahrzehnte später wirkenden J. S. Bach. Ergänzt wird das Programm durch den Choral a-Moll von César Franck (1822–890), dem berühmten französischen Komponisten der Romantik.

Das zweite Konzert findet am Sonntag, den 26. März um 18.00 Uhr in der Gregoriuskirche in Neckarwestheim statt. An der dortigen historischen Gutöhrlein-Orgel von 1846, die von der Fa. Rensch 2006 restauriert und erweitert wurde, spielt Andreas Willberg, Bezirkskantor von Marbach.

Einen ruhig-schwebenden Auftakt bildet Mad Rush des amerikanisch Komponisten Philip Glass (*1937) in der Orgelfassung. Sein Stil, der der Minimal Music zugeordnet wird, ist wesentlich durch indische Musik beeinflusst. Es folgen Vertonungen zum Vaterunser von Johann Sebastian Bach und Johann Ulrich Steigleder, einem 1593 in Schwäbisch Hall geborenen Komponisten und Musiker. Schwerpunkt sind die neun geistlichen Lieder zum Vaterunser von Peter Cornelius (1824–1874). Mechthild Heute übernimmt den Gesangspart. Den Schluss bildet die Orgelsonate Nr. 4 B-Dur op 65,4 von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) mit den Sätzen Allegro con brio – Andante religioso – Allegretto und Allegro maestoso e vivace.

Das dritte Konzert ist am Samstag, den 1. April um 18 Uhr in der Regiswindiskirche Lauffen. Stefan Skobowsky Kirchenmusikdirektor und Kantor an der Kilianskirche Heilbronn spielt an der großen Renschorgel (1969–1975) mit 3 Manualen und 33 Registern.

Diese Konzerte zeigen die Schönheit, Vielfältigkeit und Einzigartigkeit der Königin der Instrumente, der Orgel. Jede Orgel ist einzigartig, in Stil, Klangfarben und Registern auf den jeweiligen Kirchenraum zugeschnitten. Die beiden Orgeln in der Regiswindiskirche sind leider so abgenutzt, dass sie durch neue ersetzt werden müssen. Die Chororgel mit dem herrlichen barocken Prospekt von 1701 musste sogar schon still gelegt werden, da die Elektrik brandgefährdet ist. Das betrifft auch den Zimbelstern, dessen Klang zum „O du fröhliche“ die Gottesdienstbesucher bei den Weihnachtsgottesdiensten schmerzlich vermisst haben. Deshalb soll die Chororgel als erste erneuert werden. Die Kosten müssen vollständig durch Spenden aufgebracht werden, deshalb bitten wir um großzügige Spenden.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Spenden können auch direkt auf das Konto des Orgelfördervereins überwiesen werden. Bis 300 € genügt der einfache Überweisungsnachweis. Gerne stellen wir auch eine Spendenbescheinigung aus bei Angabe der Adresse. Spendenkonto: Orgelfördervereien Regiswindiskirche DE87 6206 3263 0217 6300 06. Wir freuen uns, wenn Sie dem Orgelförderverein beitreten und uns regelmäßig unterstützen. Beitrittsformulare liegen am Ende der Konzerte aus. ■

Benefizkonzerte

Orgel Liebe

Konzertreihe Orgelfrühling

Sonntag, 19. März 2023 um 18 Uhr
Pauluszentrum Lauffen a.N.

Orgelfrühling Konzert I

Manuel Mader, Kantor an der Regiswindiskirche

Sonntag, 26. März 2023 um 18 Uhr
Gregoriuskirche Neckarwestheim

Orgelfrühling Konzert II

Andreas Willberg, Bezirkskantor in Marbach

Samstag, 01. April 2023 um 18 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.

Orgelfrühling Konzert III

Stefan Skobowsky, Kirchenmusikdirektor, Kilianskantor an der Kilianskirche Heilbronn

Eintritt frei,
um Spenden
wird gebeten

Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.

125 Jahre Posaunenchor Lauffen a.N.

Festkonzert am 25. März um 19.30 Uhr in der Regiswindiskirche



Posaunenchor Lauffen am Neckar

Der Posaunenchor des CVJM Lauffen feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

1898 haben sich ein Dutzend Bläser zusammengetan, um mit verschiedenen Blechblasinstrumenten Gottesdienste musikalisch zu umrahmen, vom Turm der Regiswindiskirche zu blasen, an Heilig Abend und Ostern Kurrende zu spielen oder Jubilare mit Ständchen zu ehren.

Heute besteht der Posaunenchor aus knapp 40 musikbegeisterten Bläserin-

nen und Bläsern jeglichen Alters, die sich donnerstagabends im CVJM-Ver einshaus zur Probe treffen.

Aus Anlass des Jubiläums lädt der Posaunenchor herzlich ein zum Festkonzert am 25. März um 19.30 Uhr in der Regiswindiskirche. Chorleiterin Damaris Reber hat für diesen Abend Werke alter Meister und moderner Komponisten ausgesucht. Danach lädt der Posaunenchor zum Ständerling mit Fingerfood und Getränken ein. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. ■



Kindermusical „Das Rap-Huhn“ kommt in den Klosterhof

Sängerin und Sprecherin Patricia Prawit liest, singt und rappt die lustige Geschichte für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter

Das Buch „Das Rap-Huhn“ ist eine humorvolle Geschichte über Tiere auf dem Bauernhof, das Leben in der Stadt und auf dem Land und über Freundschaft. Es wird gelesen, gackert, gekräht und natürlich „gerappt“ von Sängerin und Sprecherin, Patricia Prawit, der Originalstimme des „Burgfräulein Bö“ aus den Ritter-Rost-Musicals.

Die Lesung, die am Sonntag, 26. März um 16 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr) im Lauffener Klosterhof (Klosterhof 4) zu erleben ist, sorgt mit vielen starken Songs bei Kindern ab vier Jahren für jede Menge Spaß. Karten gibt es im Vorverkauf zum einheitlichen Preis von 7 € unter www.lauffen.de/tickets und im Lauffener Bürgerbüro.

Was war zuerst da: das Huhn oder das Ei? In diesem Fall war es zweifelsfrei der Song „Das Rap-Huhn“, der schnell

in Musikschulen, Schulen und Kinderzimmern zum Hit avancierte. 2017 erschien das gleichnamige Bilderbuch mit Texten und Grafiken von Jörg Hilbert und weiteren hitverdächtigen Songs von Felix Janosa (Carlsen Verlag) – eine ganze Geschichte rund um ein verrücktes Huhn, das sich mit seinen Angebereien bei seinen tierischen Freunden fast um Kopf und Kragen redet; zu guter Letzt aber doch noch merkt, dass zum Cool-Sein keine Protzerei notwendig ist.

Das Erfolgsduo Jörg Hilbert & Felix Janosa hat mit „Das Rap-Huhn“ zweifellos einen neuen Coup gelandet. Bekannt sind die beiden vor allem durch die Kinderbuch-Reihe Ritter Rost. Das Buch und die dazugehörige CD sind ausgezeichnet mit dem Leopold, dem Preis für herausragend gute Kindermusik, vergeben vom Bundesverband der Musikschulen.



Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



Patricia Prawit (die Originalstimme des „Burgfräulein Bö“) liest, singt, gackert und rappt „Das Rap-Huhn“, das neue Erfolgsbuch der Ritter-Rost-Macher Jörg Hilbert und Felix Janosa. (Foto: Georg Valerius)

Deutsche GigaNetz GmbH plant Ausbau des Glasfasernetzes in Lauffen am Neckar

Erfolgreiche Nachfragebündelung: 35 % der Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich für Glasfaser

35 % der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauffen am Neckar haben sich für einen Anschluss der Deutschen GigaNetz entschieden – die erforderliche Quote wurde somit erfüllt. „Wir freuen uns sehr, dass uns von der Kommune und den Menschen vor Ort so viel Vertrauen entgegengebracht worden ist“, sagt Soeren Wendler, Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz GmbH. Denn die Stadt Lauffen am Neckar hatte eine Kooperationsvereinbarung mit dem Telekommunikationsunternehmen geschlossen, um den Anschluss an das Internet der Zukunft zu forcieren. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich, dass das Infrastruktur-Projekt so großen Anklang gefunden hat: „Für Lauffen am Neckar und alle Bürgerinnen und Bürger der Hölderlinstadt ist dies ein großer und entscheidender Schritt in die Zukunft unse-

rer Stadt. Denn ein zukunftsfähiges Glasfasernetz wird uns im Privaten wie auch im Geschäftlichen einen großen Standortvorteil bringen. Ich freue mich sehr, dass es nach der erfolgreichen Nachfragebündelung nun mit den konkreten Planungen zum Glasfaserausbau weitergehen kann.“

Letzte Chance nutzen

Alle Interessierten, die sich bis jetzt noch nicht für einen Anschluss entschieden haben, haben dazu noch die Möglichkeit. „Nun können wir mit den Bauplanungen beginnen, um möglichst alle Adressen, die Glasfaser bestellen haben, auch anzubinden. Nutzen Sie also auch die kommenden Wochen für einen Vertragsabschluss. Für Bestellungen in diesem Zeitraum ist die Errichtung des neuen Anschlusses bis in die eigenen vier Wände noch kostenlos bei uns“, erklärt Soeren Wendler. Die Deutsche GigaNetz bietet Tarife mit Glasfaser-Internet bis in



die eigenen vier Wände zu Kosten ab 24,90 Euro pro Monat im ersten Jahr an. Die Netzinfrastruktur ist zukunftsorientiert: Schon heute ermöglichen Glasfaser-Leitungen Bandbreiten von bis 1.000 Mbit/s symmetrisch in die Sende- und Empfangsrichtung. Auch für einen reibungslosen Wechsel aus dem bestehenden Vertrag ist gesorgt: Für die Dauer bis zur Rufnummernportierung auf den neuen Anschluss, maximal 12 Monate bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten, erlässt die Deutsche GigaNetz die Grundgebühr für den neuen Anschluss. Es besteht somit jetzt noch die Chance, sich für einen zukunftssicheren Anschluss an das Highspeed-Internet mit Lichtgeschwindigkeit zu entscheiden.

Web: deutsche-giganetz.de/lauffen-am-neckar/

Glasfaserkabel
Deutsche GigaNetz



Walter Sittler & Barbara Auer lesen „Unsere Seelen bei Nacht“

Kategorie 1 bereits ausverkauft – Karten in Kategorie 2 noch verfügbar!



Die renommierten Schauspieler Walter Sittler und Barbara Auer lesen am 11. März in der Stadthalle aus dem warmherzigen Roman „Unsere Seelen bei Nacht“. (Foto: Sigrid Klausmann)

Die bundesweit bekannten Schauspieler Walter Sittler und Barbara Auer kommen am Samstag, den 11. März, um 20 Uhr (Saal-Einlass: 19.30 Uhr) mit einer stimmungsvollen Lesung in die Lauffener Stadthalle. „Unsere Seelen bei Nacht“, nach dem gleichnamigen

Roman des amerikanischen Autors Kent Haruf, ist ein ergreifender, glaubhaft verkörperter Dialog zwischen zwei einsam gewordenen Menschen und den Auswegen, die sie aus ihrer Isolation suchen und finden, und zwar gegen alle gesellschaftlichen Konventionen. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur noch in Kategorie 2 für 20 €, ermäßigt 10 €, online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

Barbara Auer, 1959 in Konstanz geboren, und Walter Sittler, 1952 in Chicago, gehören zu den renommiertesten, mit Filmpreisen überhäuften Akteuren im deutschsprachigen Raum. Umso verwunderlicher ist es, dass sie bisher nie gemeinsam auf der Bühne gestan-

den oder zusammen in einer TV-Produktion mitgewirkt haben. Sieht man die beiden, muss man zur Vermutung kommen, dass sie seit jeher nichts anderes getan haben als sich durch Worte, Gestik und Mimik so kongenial zu verstehen und ergänzen.

Die beiden verkörpern Addie und Louis, beide seit Jahren verwitwet, die seit Jahrzehnten in einer Kleinstadt in derselben Straße leben. Eines Tages macht Addie Louis einen ungewöhnlichen Vorschlag, der in ihrem Umfeld für Aufsehen und Empörung sorgt. Auer und Sittler bringen an diesem Abend diese intensive und ungewöhnliche (Liebes-) Geschichte auf die Bühne: ein gefühlvoller, warmherziger Abend über Offenheit, Sehnsucht und Liebe und den Mut, auch im Alter nicht damit aufzuhören. ■

Ben Sands
Chocolate and other stories

CHOCOLATE AND OTHER STORIES
GLÜCK ZUM HÖREN
Schokolade ist Glück, das man essen kann... Dank Ben Sands kann man dieses Glück nun auch hören.

Phönix Irish Pub Lauffen
Sonntag, den 12. März 2023
Einlass: 19 Uhr
Preis: 18 € an der Abendkasse
ermäßigt 15 €

www.kuma-lauffen.de

ZUM DAHINSCHMELZEN
Mit seinem neuen Album „Chocolate and other stories“ trifft der irische Singer und Songwriter Ben Sands einmal mehr direkt ins Herz. Mit seinem gewohnt humorvollen Blick auf die Welt, nimmt er uns erneut auf eine zauberhafte Reise durch das Leben und die Liebe mit. Eben einfach zum Dahinschmelzen...
KuMa Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V., Heilbronner Str.28, 74348 Lauffen
Verzehr von Speisen nur vor Veranstaltungsbeginn.

Chocolate and other Stories

Ben Sands im Phoenix am Sonntag, 12. März



Ben Sands ist ein Spross der berühmten Sands Family aus Mayo-bridge bei Newry in County Down. Er besitzt eine feine Stimme und begleitet sich an Mandoline und Gitarre.

Sein Repertoire an traditionellen und eigenen Liedern schafft eine wunder-volle irische Atmosphäre. Mit seinem humorvollen Blick auf die Welt nimmt er uns auf eine zauberhafte Reise durch das Leben und die Liebe mit. Ein unterhaltsamer Abend im „Phoenix“ ist garantiert.

Einlass ist um 19 Uhr

Karten gibt es nur an der Abendkasse im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen).

Der Eintritt beträgt 18 Euro (ermäßigt 15 Euro). ■

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

Gästeführung durch das Lauffener „Dorf & Dörfle“ am Samstag, 11. März um 15 Uhr

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen gebo-

rene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturen-gruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins



Regiswindiskirche mit Kapelle im Vordergrund
Foto: Günter Gaida – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschens Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligspredung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden. Das Nachwirken von Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Karlheinz Torschmied ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 11. März startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben – Themenführung am Sonntag, 12. März um 15 Uhr



Altes Foto der Drehstromübertragung Lauffen – Frankfurt vor über 100 Jahren

Am Sonntag, 12. März, beleuchtet Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograf, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.

Lina Hähnle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund) Deutschland weitergeführt.

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstromübertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen. Treffpunkt für diese Führung am Sonntag, 12. März um 15 Uhr ist: Rathaus, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Themenführung durch die Lauffener Steillagen am Samstag, 18. März um 14 Uhr



Steillagen Foto: Dr. Bernhard Enzel

Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten Neckarlauf sind die uralten „Mauerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorisch bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, besonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen. Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen

und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen.

Die Teilnahmevoraussetzungen für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €, Kinder sind frei.

Die Führung startet am Samstag, den 18. März um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen a.N.

Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. bernhard.enzel@lauffen.de.

Sonntagsführung am 19. März: „Hölderlin-Quartett“ steht im Mittelpunkt



Foto: Martin Braunbeck, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Gästeführer Gerhard Kuppler macht eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet.

Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p. P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet.

Treffpunkt für die öffentliche Führung am Sonntag, 19. März, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



*Bewegungstreff
Karen Stiritz, Gabriele
Ebner-Schlag, Renate
Brauch, Dorothee
Krähmer, Bettina
Nagy und Eva Krebs*

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im

Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Trauerbeflaggung auf dem Rathausurm am Samstag, 11. März

Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

Am Samstag, dem 11. März 2023, begeht die Bundesregierung mit einer zentralen Gedenkstunde in Berlin den Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt. Der Gedenktag wird auf Grundlage des Beschlusses des Bundeskabinetts von 2022 jährlich begangen und knüpft auf nationaler Ebene an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 ins Leben gerufen wurde. Die Bundesregierung ruft zu einer bundesweiten Trauerbeflaggung auf. ■

Märchen von Bauern im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Dienstag, 21. März, um 19.30 Uhr

Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Dienstag, 21. März, um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen von Bauern.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchen-

freunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich



Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden. Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der „Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung“ gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721/825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden. ■

Flagge zeigen für Menschenrechte

Am 10. März wird am Rathausurm die tibetische Flagge hängen, um auf die Menschenrechtsverletzungen in Tibet aufmerksam zu machen und den Einsatz für Frieden weltweit zu stärken. Bundesweit nehmen hunderte Städte an der Aktion teil.

Seit 1996 hissen am 10. März in ganz Europa hunderte von Städten und Gemeinden die tibetische Nationalflagge an ihren Rathäusern oder anderen öffentlichen Gebäuden. Sie erinnern damit an die widerrechtliche Besetzung Tibets durch die Volksrepublik China, an die blutige Niederschlagung des tibetischen Volksaufstandes und an das Unrecht, das dem tibetischen

Volk bis heute damit angetan wird. Am 10. März 2023 jährt sich dieser Tag zum 64. Mal!

China geht nicht nur massiv gegen die unterdrückte Bevölkerung Tibets vor, sondern auch gegen Uiguren, Süd-Mongolen, Falun Gong-Praktizierende, HongkongerInnen. Inzwischen gibt es in China geschätzt 1.000 Umerziehungslager, in denen eine bis eineinhalb Millionen Uiguren eingesperrt sind. Es wurde darüber berichtet, dass bis zu 500.000 Tibeter in Umerziehungslagern interniert werden.

Wir wollen Sie einladen, dass auch Sie ein kräftiges Zeichen der Solidarität mit Tibet setzen. Ein Zeichen, dass Sie den jahrzehntelangen gewaltlosen



Flagge Tibet

Kampf der TibeterInnen honorieren und das legitime Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung und Bewahrung seiner kulturellen und religiösen Identität unterstützen. Wer Tibet unterstützt, ist für Frieden, Menschenrechte und das Prinzip der Gewaltlosigkeit, nicht gegen China. Weitere Informationen: www.tibet-flagge.de

Text: Tibet Initiative Deutschland



Senden Sie uns Ihr schönstes März-Foto

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus. Auch im Jahr 2023 setzen wir diesen Wettbewerb fort. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto sollte mindestens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Foto des Jahres 2022

In der Gesamtausgabe des Boten im März präsentieren wir Ihnen die 12 ausgewählten Monatsbilder. Sie alle sind dann aufgerufen, aus den 12 Monatsbildern mit Ihrer Abstimmung das Foto des Jahres 2022 zu wählen. Mit etwas Glück gewinnen Sie dabei einen Fotokalender 2024.

Auf die Plätze, fair und nachhaltig: SOLIDARischer TEE

Ein Info- und Verkaufsstand vom Klimaneutralitätsbeauftragten der Stadt Lauffen, von Eine-Welt-AG (Hölderlin-Gymnasium) und Adivasi-Tee-Projekt

Alle Interessierten für Balkonkraftwerke (Steckersolar-Module für kleine Flächen) sind am Samstag, den 11. März 2023 herzlich zum Postplatz eingeladen.

Von 10 bis 12 Uhr gibt Johannes Kurz, der Klimaneutralitätsbeauftragte der Stadt Lauffen a.N. – gern bei einer Tasse fairem Tee – Auskunft zu allen Fragen rund um diese Mini-Kraftwerke: zu deren Anmeldung, Aufbau, Leistung, Ausrichtung, Anschluss und Ertragsabschätzung – anhand der mitgebrachten Plug-in-PV-Anlage.

SchülerInnen der Eine-Welt-AG (Hölderlin-Gymnasium Lauffen) und Mitglieder des Adivasi-Tee-Projekts kochen mit Solarstrom am Stand indischen Gewürztee (Chai) zum kostenfreien Probieren. Es werden fair gehandelte Produkte zum Verkauf angeboten. Gern können Sie sich über die Eine-Welt-AG und ihre Partnerschaft mit südindischen Adivasi informieren und für das Projekt „Obstbäume für Adivasi“ spenden.

Auf die Plätze, fair und nachhaltig:

Info- und Verkaufsstand
Solidarischer Tee

Samstag, 11. März
10 bis 12 Uhr
Postplatz Lauffen

Probieren Sie mit Solarstrom gekochten indischen Gewürztee (kostenfrei).
Kaufen Sie fair gehandelte Produkte.
Informieren Sie sich über die Eine-Welt-AG (Hölderlin-Gymnasium) & Adivasi.
Der Stand wird betreut von Schüler*innen der Eine-Welt-AG und Mitgliedern des Adivasi-Tee-Projekts.

Informieren Sie sich über Balkonkraftwerke – bringen Sie gern Ihre Anlage mit (weitere Bezeichnungen: Plug-In-PV/ Mini Kraftwerke / Steckersolar).
Der Klimaneutralitätsbeauftragte der Stadt Lauffen beantwortet Fragen zu den Komponenten der Mini Kraftwerke, sowie zum Aufbau, Leistung, Ausrichtung, Anschluss, Ertragsabschätzung (am Laptop), Anmeldung, etc. anhand der mitgebrachten Plug-In-PV-Anlage.

Adivasi Tee Projekt | | | |

Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Frau Sarina Pfründer zu Besuch in der Katharinenpflege

So eine Überraschung! Frau Sarina Pfründer, die Bewerberin für das Bürgermeisteramt, besuchte auf ihrer Erkundungstour durch Lauffen auch die Tagespflege.

Natürlich interessiert es unsere Gäste sehr, wer nach der langen Amtszeit von Herrn Waldenberger den Stab übernehmen könnte. Aber zuerst wurde sie von Angela Huber-Fuchsloch, der Teamleiterin, herzlich begrüßt und

bekam von ihr viele Hintergrundinformationen über unsere Tagespflege. Danach stellte sie sich unseren Gästen vor, die ihrem Vortrag mit Spannung lauschten. Ja, die kommunale Politik ist immer ein Thema bei unseren Tagespflege-Gästen! Bei entspannter Kaffee- und Kuchen- Atmosphäre entstand eine angeregte Unterhaltung und die Gäste gaben gleich ein paar Sorgen, Wünsche und Anregungen

Frau Pfründer mit auf ihren weiteren Weg. Die Wahl am Sonntag, 7. Mai wird jetzt mit Spannung verfolgt. „Es ist immer gut, wenn man sich ein persönliches Bild von den Kandidaten machen kann!“ so eine ältere Dame.

Wir sagen Frau Pfründer herzlichen Dank für den Besuch und wünschen ihr alles Gute.

Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

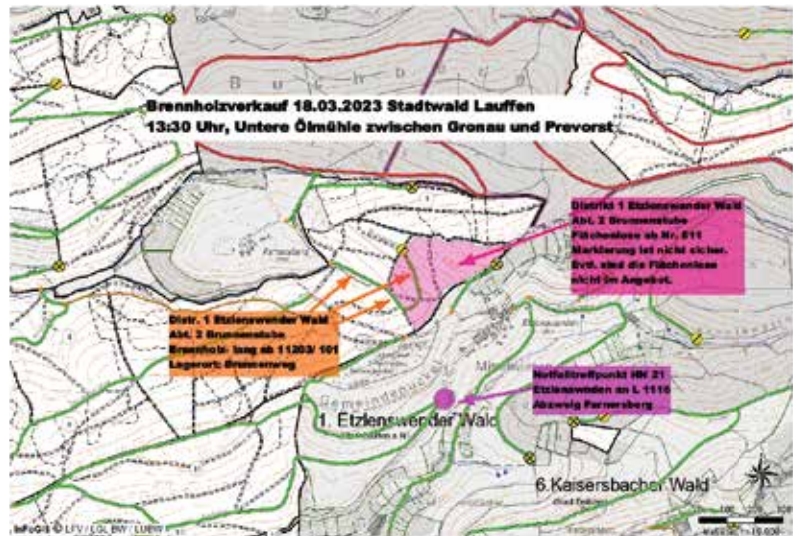
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Brennholzversteigerung im Stadtwald Beilstein und Lauffen-Ost

18. März um 13.30 Uhr am Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Veranstalter: Stadt Beilstein und Stadt Lauffen a.N.

Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“
Angebot



Stadtwald Lauffen Brunnenstube

· Distrikt 1 Etzelswender Wald Abt. 2 Brunnenstube. Hier kommen noch weitere Brennholz-lang-Polter (Beschriftung: ab 11203/101), die zu gegebener Zeit veröffentlicht werden. Flächenlose werden an den Randbäumen mit einem rotweißen Band markiert. Die Nummern werden jeweils auf die Innenseite des Loses mit schwarzer Farbe auf das Band geschrieben.
Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/5498 oder oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de. Das Angebot wird laufend aktualisiert. Die neuesten Lagerkarten und Tabellen des Angebotes erhalten Sie über den Internetauftritt des Landratsamtes Heilbronn unter Veranstaltungen/ Brennholzverkauf.

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Jahr 2023

In der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2022 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 neu

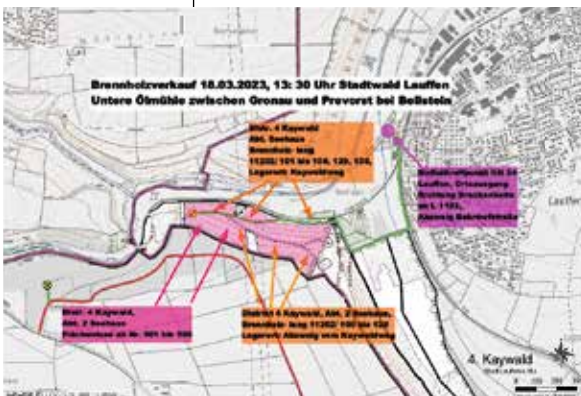
gefasst. Die neue Haushaltssatzung kann entweder über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung der novellierten Feuerwehr-Kostensatz-Satzung sowie der Friedhofssatzung

In der Gemeinderatssitzung vom 15.02.2023 wurde sowohl die Feuerwehr-Kostensatz-Satzung als auch die Friedhofssatzung neu gefasst. Beide novellierten Satzungen sind entweder über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht abrufbar.

Recyclinghof wird umgebaut

ab dem 16. März wird der Recyclinghof auf den Häckselplatz verlegt



Karte Kaywald

Stadtwald Lauffen:

Flächenlose in

· Distrikt 4 Kaywald, Abt. 2 Seehaus Nr. 501 bis 509

· Distrikt 1 Etzelswender Wald Abt. 2 Brunnenstube (evtl. ab Nr. 511, noch nicht markiert. Bitte sehen Sie kurz vor dem Holzverkauf noch einmal ins Internet, ob die Flächenlose angeboten werden).

Brennholz – lang:

· Distrikt 4 Kaywald, Abt. 2 Seehaus 11202/ 101 bis 108, 129, 130, Lagerort: Kaywaldweg; 11202/109 bis 128, Lagerort: Abzweigung vom Kaywaldweg. Weiteres Brennholz – lang wird noch fertig gelagert und kurz vor dem Verkaufstermin veröffentlicht.

Weitere Informationen erfolgen je nach Arbeitsfortschritt.

Der Recyclinghof in Lauffen wird ab Donnerstag, 16. März, bis voraussichtlich Mai 2023 umgebaut. Während der Baumaßnahme wird der Recyclinghof vorübergehend auf den benachbarten Häckselplatz verlegt.

Die Öffnungszeiten der beiden Einrichtungen bleiben unverändert.



Recyclinghof

Schöffenwahl 2023

Bewerbung zur Berufung als Ehrenamtliche Richterin oder Ehrenamtlicher Richter (Schöffen) beim Strafgericht bis 21. April

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter sind Bürgerinnen oder Bürger, die als gleichberechtigte Richterinnen und Richter am Strafverfahren teilnehmen. Das deutsche Strafrechtsverfahren bezeichnet sie als „Schöffen“ oder „Schöffinnen“. Werden Sie als Schöffin oder Schöffe ausgewählt, sind Sie verpflichtet, das Amt anzunehmen. Ausnahmen sind möglich.

Bewerbungen sind bis einschl. 21. April beim Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. möglich.

Schöffinnen und Schöffen sollen Erfahrungen, Kenntnisse und Wertungen aus ihrem täglichen Leben in die Verhandlungen und Beratungen einbringen. Damit ergänzen Sie die juristische Sichtweise der Berufsrichterinnen und Berufsrichter. Sie sind, wie diese, nur dem Gesetz unterworfen. Sie haben in der mündlichen Verhandlung und in der Urteilsfindung auch die gleichen Rechte und die gleiche Verantwortung. Sie sind bei der Rechtsfindung weisungsfrei und zu absoluter Neutralität verpflichtet.

Schöffinnen und Schöffen wirken an der Rechtsprechung folgendermaßen mit:

in der ersten Instanz: beim Amtsgericht, wenn dieses als Schöffengericht tätig wird (mit einem Berufsrichter oder einer Berufsrichterin und zwei Schöffinnen oder Schöffen) oder beim Landgericht in der Großen Strafkammer (mit zwei oder drei Berufsrichterinnen oder Berufsrichtern und zwei Schöffinnen oder Schöffen)

in der zweiten Instanz: in den Kleinen Strafkammern des Landgerichts (Vorsitzende oder Vorsitzender und zwei Schöffinnen oder Schöffen)

In Strafsachen gegen Jugendliche wirken bei den Schöffengerichten und Strafkammern sogenannte Jugendschöffinnen und Jugendschöffen mit.

Das Schöffenamts kann auf unterschiedliche Weise ausgeübt werden: Hauptschöffinnen und Hauptschöffen

Zunächst sind ausschließlich diese zur Mitwirkung im Strafverfahren berufen.

Ersatzschöffinnen und Ersatzschöffen

Sie treten dann an die Stelle der Hauptschöffinnen und Hauptschöffen, wenn diese an der Sitzung nicht teilnehmen können (etwa wegen Krankheit).

Ergänzungsschöffinnen und Ergänzungsschöffen

Diese kann das Gericht bei Verhandlungen, die sich über längere Zeit erstrecken, hinzuziehen. Sie nehmen neben den Hauptschöffen an der Verhandlung teil. Sie ersetzen Hauptschöffen nur, wenn diese verhindert sind (etwa durch Krankheit).

Voraussetzungen:

Nur Deutsche können Schöffinnen oder Schöffen sein. Das Mindestalter beträgt 25, das Höchstalter 69 Jahre (bei Beginn der Amtsperiode). Jugendschöffinnen und Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Ausgeschlossen vom Schöffenamts ist, wer infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder in ein Verfahren verstrickt ist, das den Verlust dieser Fähigkeit zur Folge haben kann oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt ist.

Hinweis: Bestimmte Berufsgruppen sollen als Schöffen nicht herangezogen werden, vor allem:

Mitarbeitende des Strafvollzugs, Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälte, Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, Pfarrerinnen oder Pfarrer

Zuständige Stelle für eine Bewerbung: Ihre Wohnsitzgemeinde, Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. **Bewerbungsschluss:** 21. April 2023 für die Schöffenwahl: das für die jeweilige Gemeinde zuständige Amtsgericht.

Verfahrensablauf:

Zur Berufung der Schöffinnen und Schöffen stellen die Gemeinden aus allen Gruppen ihrer Bevölkerung alle fünf Jahre Vorschlagslisten auf. Der Gemeinderat entscheidet über die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen.

Diese Listen liegen eine Woche lang öffentlich aus. Danach schicken die

Gemeinden sie an das Amtsgericht des Bezirks. Dort findet die Wahl der Schöffinnen und Schöffen statt.

Das Gericht lost aus, wer an welchen Sitzungstagen im Jahr als Schöffin oder Schöffe verfügbar sein muss. Meist sind es zwölf Sitzungstage.

Nach der Auslosung erhalten Sie eine Nachricht, an welchen Sitzungstagen Sie mitwirken müssen.

Sie können sich ab sofort bis einschl. 21. April beim Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. schriftlich bewerben.

Vertiefende Informationen:

Ausführliche Informationen zur Berufung und zur Rechtsstellung der Schöffinnen und Schöffen bietet der „Leitfaden für Schöffen“ des Justizministeriums an.

Hinweise:

Folgende Personen dürfen die Berufung zum Schöffenamts ablehnen:

Mitglieder des Bundestags, des Bundesrats, des Europäischen Parlaments, eines Landtags oder einer zweiten Kammer; Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines Schöffen oder einer Schöffin an vierzig Tagen erfüllt haben; Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;

Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert;

Ärzte und Ärztinnen, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger, Hebammen und Entbindungspfleger, Apothekenleiterinnen und Apothekenleiter, die keine weiteren Apothekerinnen oder Apotheker beschäftigen; Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert; Personen ab 65 Jahren oder Personen, die bis zum Ende der Amtsperiode 65 Jahre alt werden; Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder Dritte eine besondere Härte bedeutet, etwa wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage.

Hinweis: Die Ablehnungsgründe müssen Sie innerhalb einer Woche nach Kenntnis der Berufung zum Schöffenamts beim Amtsgericht geltend machen.

Entschädigung

Schöffen und Schöffinnen erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und Justizent-

schädigungsgesetz: 7 Euro für jede Stunde

Die Entschädigung erhöht sich um 17 Euro je Stunde, wenn Sie nicht erwerbstätig sind und einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führen. Die Erhöhung entfällt, wenn Sie die Kosten einer notwendigen Vertretung erstattet erhalten. Bei Verdienstausschlag: Für jede Stunde der versäumten Arbeitszeit erhalten Sie im Regelfall höchstens 29 Euro. Bei besonders zeitaufwändigen Verfahren kann sich diese Entschädigung auf bis zu 73 Euro erhöhen. Die Entschädigung richtet sich nach dem regelmäßigen Bruttoverdienst und den Sozialversicherungsbeiträgen des Arbeitgebers. Sie bekommen Fahrtkosten ersetzt und erhalten eine Entschädigung für besonderen Aufwand.

Rechtsbehelf: keiner

Rechtsgrundlage: §§ 28 bis 58 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) (Schöffengerichte)

Justizvergütungs- und Justizentschädigungsgesetz (JVEG)

Freigabevermerk: 26.08.2022 Justizministerium Baden-Württemberg

Bewerbung

Ihre Bewerbung für das Schöffenamtsamt senden Sie bis spätestens 21. April an: Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro – Sicherheit und Ordnung –, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Das Bewerbungsformular können Sie sich unter www.schoeffenwahl.de herunterladen.

Landratsamt Heilbronn

Kurz und bündig – der Pflegestützpunkt informiert

Entlastungsleistung – was ist das eigentlich?

Wer eine pflegebedürftige Person zu Hause versorgt, benötigt auch mal

Verschnappspausen. Manchmal machen sich pflegende Angehörige auch Sorgen darüber, wenn sie ungeplant wegen Erkrankung kurzfristig oft als einzige Stütze ausfallen. In beiden Fällen kann eine Kurzzeitpflege als vorübergehender Aufenthalt in einem Pflegeheim bereits eine wesentliche Hilfe und eine Entlastung darstellen. Die Kurzzeitpflege dient aber auch zur Überbrückung von Krisensituationen in der häuslichen Pflege oder wenn nach einem Krankenhausaufenthalt des Pflegebedürftigen die vorgesehene häusliche Pflege nicht sofort gewährleistet werden kann. Die Pflegekassen übernehmen bei einem Pflegegrad von zwei bis fünf einen Kostenanteil von bis zu 1.774 Euro für die pflegebedingten Aufwendungen bis zu acht Wochen Kurzzeitpflege pro Jahr.

Zur Finanzierung des Kurzzeitpflegeaufenthaltes können auch Leistungen der Verhinderungspflege (bis 1.612 Euro pro Jahr) oder der monatliche Entlastungsbetrag von 125 € in Betracht kommen.

Nähere Informationen zu den Kosten und den Finanzierungsmöglichkeiten sowie die Kontaktdaten zu entsprechenden Einrichtungen findet sich auf der Homepage unter www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn in der Lerchenstraße 40 ist telefonisch unter 07131/994429 oder 430 erreichbar. Der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Straße 15 ist unter 07135/9699-500 oder -501 und der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenäcker 1 unter 06298/9366236 zu erreichen. Interessierte können sich auch per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de an die Pflegestützpunkte werden.

ALTERSJUBILARE

vom 10.03. bis 16.03.2023

10.03.1947 Erwin Kurt Wölk, Erlenweg 2, 76 Jahre

14.03.1943 Anton Schmidt, Meuselwitzer Straße 10/1, 80 Jahre

15.03.1941 Anneliese Sautter, Charlottenstraße 45, 82 Jahre

